

Hygienekonzept Punktspielbetrieb

- Dieses Hygienekonzept gilt für Badminton-Punktspiele im Sportforum, Meessen 32 in Oststeinbek.
- Badminton-Punktspiele finden im Einklang mit der geltenden Corona-Landesverordnung des Landes Schleswig-Holstein statt.
- Die Teilnahme am Badminton-Spiel ist freiwillig. Die Teilnahme liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer*innen bzw. der Erziehungsberechtigten. Nur gesunde und symptomfreie Sportler*innen nehmen am Training teil.
- Punktspiele werden so organisiert, dass möglichst wenig Kontakt innerhalb eines Spiels besteht. Es besteht kein Kontakt zu anderen Punktspielgruppen.
- Es werden keine Schläger, Trainingsmaterialien, etc. unter den Teilnehmern getauscht. Die Materialien sind nach dem Gebrauch zu desinfizieren.
- Bei mehreren aufeinanderfolgenden Punktspielen, sollte zwischen den Gruppen eine Pause sein, um die Halle zu reinigen und lüften.
- Punktspiele finden bis auf Weiteres ohne Zuschauer statt. Trainer*innen und Betreuer*innen sind erlaubt, insbesondere bei minderjährigen Sportler*innen.
- Beim Eintreten in die Halle, bei dem alle Personen einen Mund-Nasenschutz tragen müssen, werden die Daten aller Personen in einer Anwesenheitsliste schriftlich erfasst, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Die Kontaktdaten werden vier Wochen lang von einer beauftragten Person des Vereins aufbewahrt und können im Infektionsfall an die zuständigen Behörden ausgehändigt werden. Der Verein sorgt nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von vier Wochen für die datenschutzkonforme Vernichtung der Kontaktdaten.
- Die „Verkehrswege“ für das Betreten und Verlassen der Halle sind durch den Verein deutlich zu kennzeichnen/zu beschildern. Nach

Möglichkeit sollten Ein- und Ausgang im „Einbahnstraßensystem“ voneinander getrennt werden.

- Personen, die Krankheitssymptome wie Fieber oder Husten aufweisen oder beim Betreten bzw. auf den Verkehrswegen in der Sporthalle keinen Mund-Nasenschutz tragen, haben keine Zugangsberechtigung zur Sportstätte.
- Hinweisschilder zum Hygienekonzept und den Verhaltensweisen vor Ort sollten gut sichtbar platziert werden.
- Der Verein weist die Teilnehmer an, ihr eigenes Hygiene- und Desinfektionsmittel mitzubringen.
- Im gesamten Hallen-Bereich, damit sind alle Nebenräume und Verkehrswege eingeschlossen, muss der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werden, außer von Spieler*innen während des Punktspiels im Bereich des Spielfelds.
- Alle anwesenden Personen, die sich außerhalb des Spielfelds befinden, tragen einen Mund-Nasenschutz und halten einen Mindestabstand von 1,50 Metern ein. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur auf Grundlage der zulässigen Regelungen der geltenden Corona-Landesverordnung möglich.
- Es sind maximal vier Sportler*innen pro Feld gestattet.
- Die Bereiche für die Ablage von Sachen am Spielfeld werden so gewählt, dass die Spieler*innen Abstand zueinander halten können (z.B. Ablage jeweils am eigenen linken Spielfeldrand).
- Die Verschiedenen Mannschaften halten untereinander Abstand.
- Während des gesamten Spiels findet kein Körperkontakt statt. Nach Spielende dürfen die Spieler*innen sich nicht die Hände schütteln oder „abklatschen“. Alternativ dazu wird ein respektvoller Gruß oder das „Abklatschen mit dem Fuß unter dem Netz hindurch“ empfohlen.
- Es wird für eine regelmäßige und gute Durchlüftung der Halle gesorgt. Beeinträchtigungen des Ballfluges müssen akzeptiert werden.

- Es wird den Spieler*innen empfohlen, sofern möglich, die Umkleieräume nur wenn unbedingt nötig zu nutzen. Ein Nutzen der Duschen ist zur Zeit noch nicht möglich.
- Bei Nichteinhaltung der Hygieneregeln kann der Verein von seinem Hausrecht Gebrauch machen und Punktspielteilnehmer*innen, Coaches, Betreuer*innen vom Punktspiel ausschließen und der Halle verweisen.